

Zeitschrift: Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art
Band: 46 (1959)
Heft: 4: Schulbauten

Artikel: Sekundarschulhaus Im Schnegg in Näfels, Glarus : 1957/58, Architekt : Thomas Schmid SIA, Zürich
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-35954>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

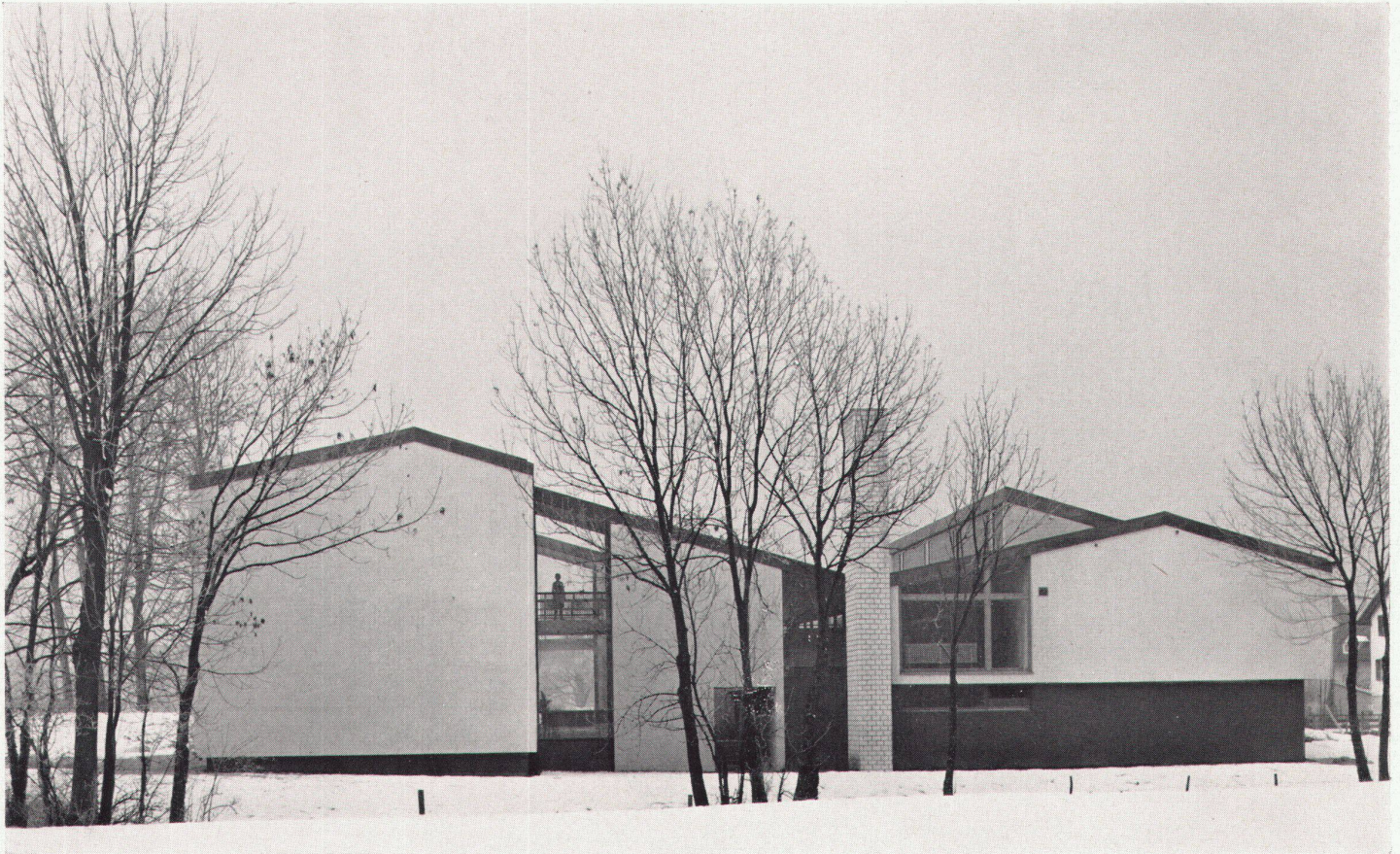
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 04.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Sekundarschulhaus Im Schnegg in Näfels, Glarus

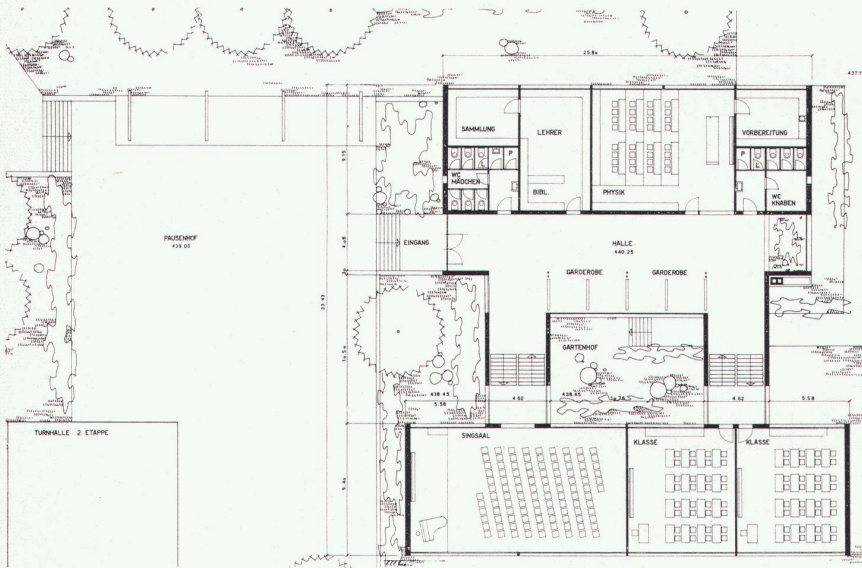


1

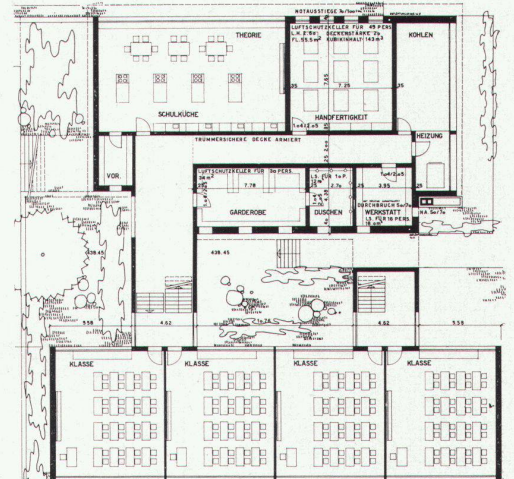
1957/58, Architekt: Thomas Schmid SIA, Zürich

1
Ostseite des Schulhauses
Face est de l'école
East elevation of schoolhouse

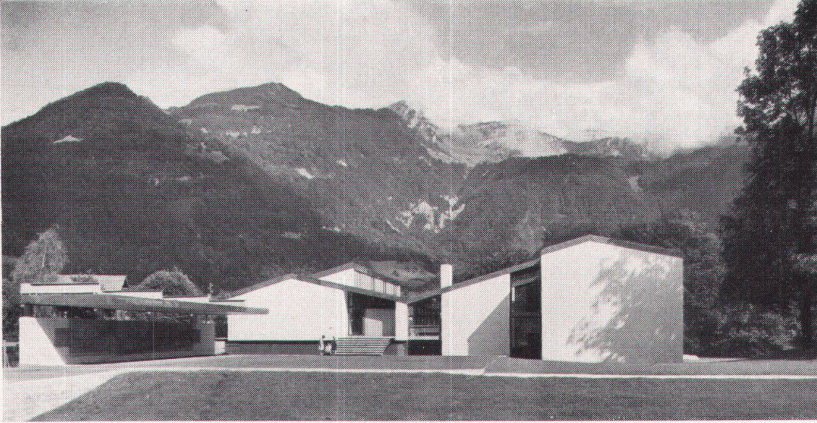
2 + 3
Erdgeschoß und Untergeschoß 1 : 500
Rez-de-chaussée et sous-sol
Groundfloor and basement floor



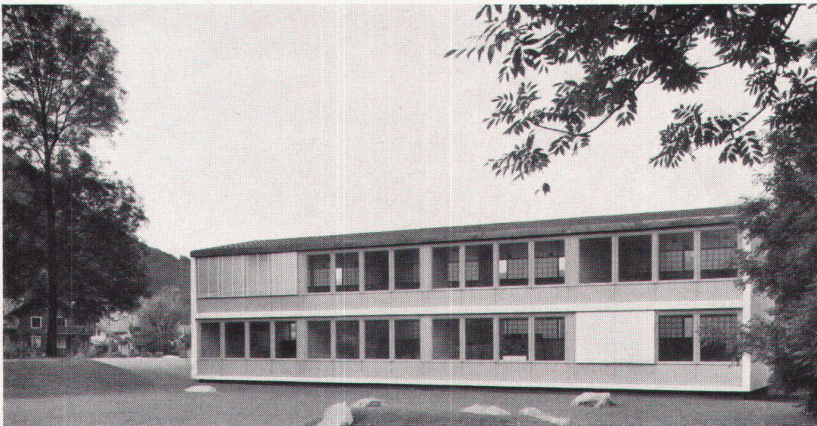
2



3



4



5

4
Eingangsseite mit Pausenhalle
Entrée et préau
Entrance and covered playground

5
Südfrent des Klassentraktes
Face sud du bâtiment des classes
South elevation of classroom wing

Die Schulgemeinde Näfels besaß ganz konkrete Vorstellungen über die Gestalt ihres künftigen Schulhauses, ehe sie an den Neubau herantrat. An ein Flachdach, das sich bekanntlich gerade in Berggegenden mit viel Schnee besonders eignet, war nicht zu denken, auch von einem Pultdach wollte sie nichts wissen. Einzig das althergebrachte Satteldach fand die Gnade des Souveräns. Im weiteren forderte die Schulgemeinde vom Neubau Folgendes:

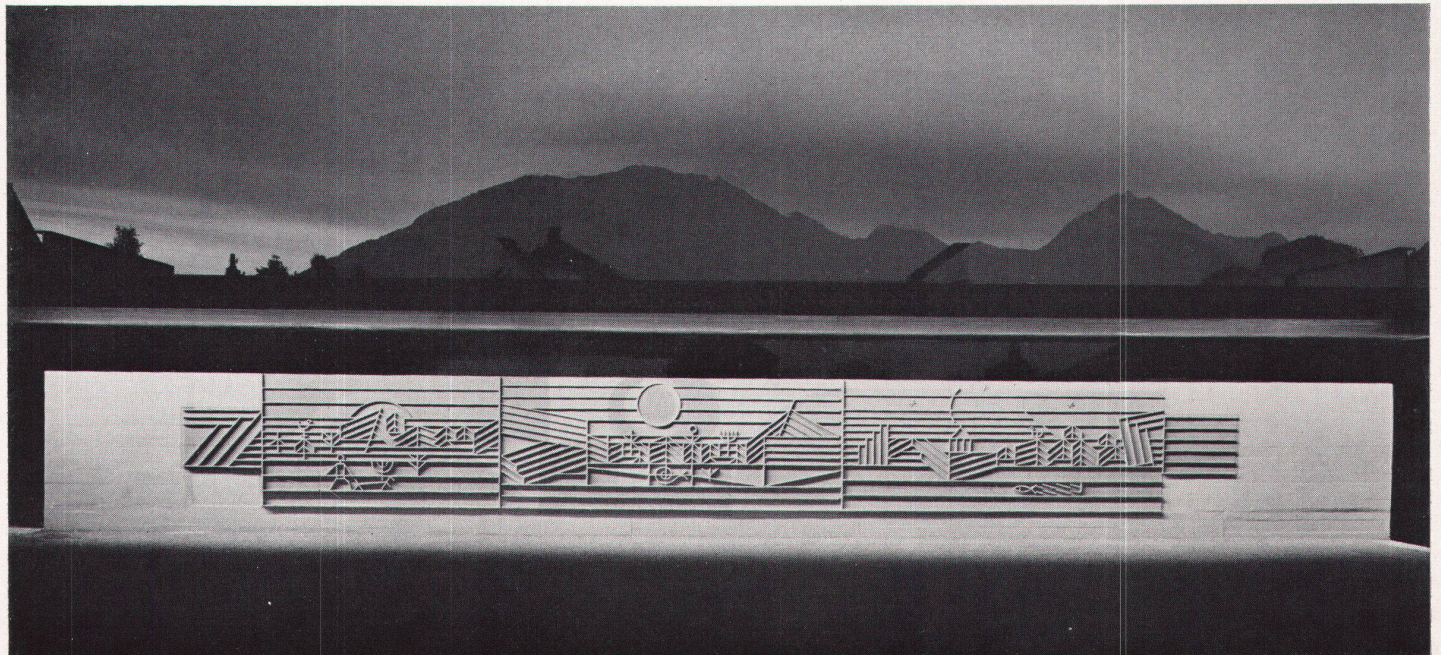
Das ganze Raumprogramm sollte in einem konzentrierten Baukubus untergebracht werden.

Der Innenhof mußte direkt gegen den Bach hin münden, damit der Schnee auf einfache Weise abtransportiert werden kann. Der Singsaal sollte in zwei Klassenzimmer unterteilt werden können, als zukünftige Erweiterung.

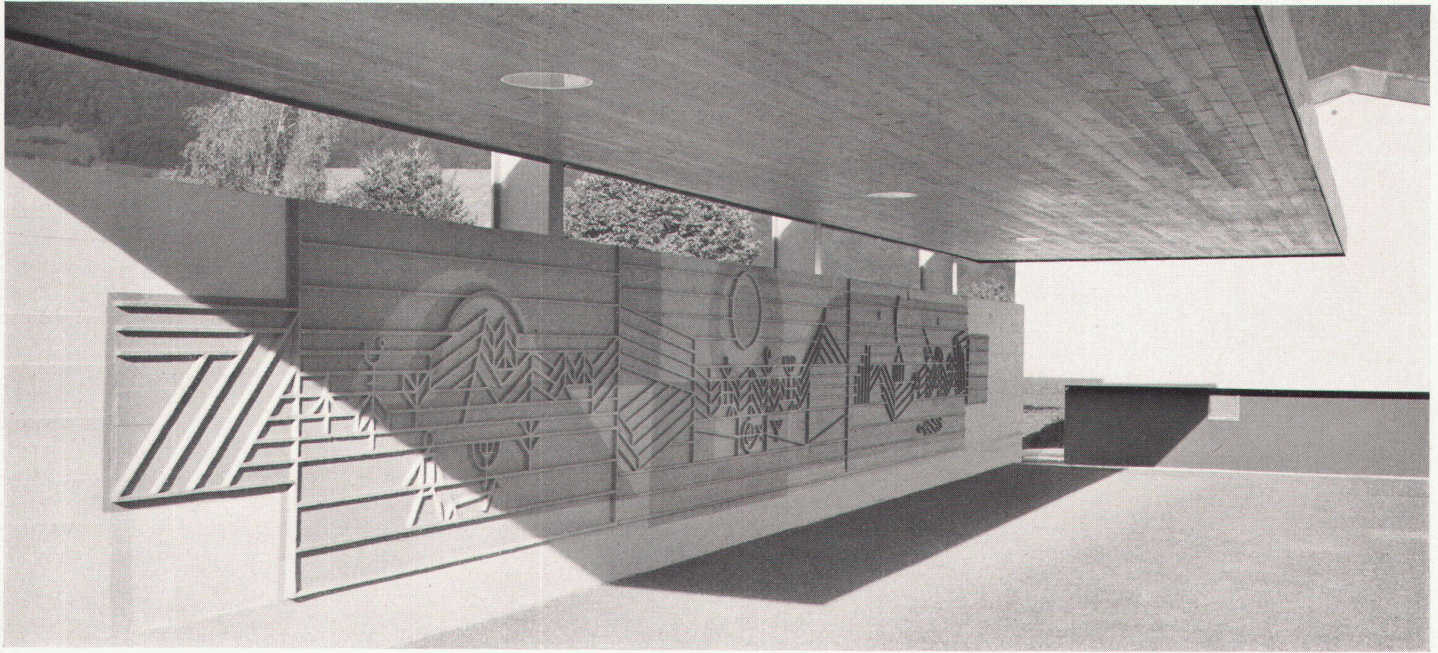
Der nötige Platz für eine zukünftige Turnhalle mußte auf dem Areal ausgespart werden.

Aus diesen Wünschen und den Anforderungen, die man heute an ein modernes Schulhaus stellt, entstand das Ausführungsprojekt, das sechs Klassenzimmer, den Singsaal, ein Naturkundezimmer, die Schulküche, einen Hobelraum und die notwendigen Nebenräume enthält. Infolge schlechter Bodenverhältnisse wurden Nord- und Südtrakt auf Betonpfähle gestellt und als in sich steifer Kasten in Eisenbeton konstruiert. Alle Isolationen wurden mit dem einheimischen Baustoff «Contra-phon» ausgeführt. An das Ausheben einer Baugrube und das Unterkellern der beiden Trakte war nicht zu denken, weil das Grundwasser im Frühjahr bis 50 Zentimeter unter die Oberfläche steigt.

6
Betonrelief von Emanuel Jacob in der Pausenhalle, Nachtaufnahme
Relief en béton par Emanuel Jacob
Concrete relief in playground hall by Emanuel Jacob



6



7

Sowenig die Schulgemeinde geneigt war, von ihren Vorstellungen bezüglich des Baukubus abzugehen, so offen zeigte sie sich den Vorschlägen des Architekten in der Frage des künstlerischen Schmuckes. Emanuel Jacob aus Zürich wurde beauftragt, für die freistehende Rückwand der Pausenhalle ein Betonrelief zu entwerfen, dessen Schalung und Guß von einheimischen Firmen ausgeführt wurden. Kubikmeterpreis inklusive Luftschutzteile, Pfählung, alle Honorare und Spesen, Erschließungskosten, aber exklusive Pflanzung und Möblierung: Fr. 118.—.

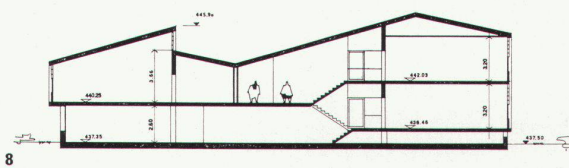
7
Betonrelief von Emanuel Jacob in der Pausenhalle
Relief en béton coloré, dans le préau de l'école, par Emanuel Jacob
Painted concrete relief by Emanuel Jacob

8
Querschnitt 1 : 500
Coupe
Cross-section

9
Halle mit Garderoben
Le vestiaire dans le hall
Hall with coat racks

10
Klassenzimmer
Une classe
Classroom

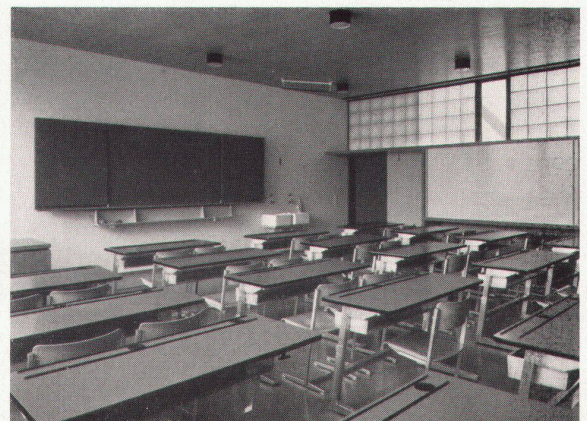
Photos: 1, 9 Walter Binder, Zürich; 4, 5, 6 Schönwetter, Glarus; 7 Hans Jörg Henn, Zürich



8



9



10